

## **Modulhandbuch zur PO Nr. 405 v. 15.12.2021**

für den Studiengang

<b>Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtung Interpretation</b>	<b>2</b>
<i>Tanztechniken I (Pflicht)</i>	3
<i>Tänzerische u. kompositorische Prozesse I (Pflicht)</i>	4
<i>Bühnenpraxis (Pflicht)</i>	5
<i>Wahlpflicht</i>	6
<i>Tanztechniken II (Pflicht)</i>	7
<i>Tänzerische u. kompositorische Prozesse II (Pflicht)</i>	8
<i>Praktika (Pflicht)</i>	9
<i>Masterprojekt</i>	10
<b>Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtungen Choreographie</b>	<b>11</b>
<i>Tanztechniken I (Pflicht)</i>	12
<i>Komposition I (Pflicht)</i>	13
<i>Choreographische Hospitanz / Assistenz I (Pflicht)</i>	14
<i>Wahlpflicht</i>	15
<i>Tanztechniken II (Pflicht)</i>	16
<i>Komposition II (Pflicht)</i>	17
<i>Choreographische Hospitanz / Assistenz II (Pflicht)</i>	18
<i>Masterprojekt (Pflicht)</i>	19
<b>Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse</b>	<b>20</b>
<i>Bewegungsnotation / -analyse I (Pflicht)</i>	21
<i>Hospitation I (Pflicht)</i>	23
<i>Wahlpflicht</i>	24
<i>Bewegungsnotation / -analyse II (Pflicht)</i>	25
<i>Hospitation II (Pflicht)</i>	27
<i>Masterprojekt (Pflicht)</i>	28

Stand: 21.11.2016

## **Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtung Interpretation**

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Tanztechniken I (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	20
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Tanztechniken 1(N.N.) K 480   S 120   WL 600   Cr 20
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. & 2. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Stephan Brinkmann
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Professionelles Training.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	In diesem Modul trainieren die Studierenden Körperfähigkeiten. Die Bewegungskombinationen bereiten sie für den Unterricht mit professionellen Tanzgruppen vor.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung, Dauer 90 Min, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Tänzerische u. kompositorische Prozesse I (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	16
<b>Workload (WL)</b>	480
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Tänzerische u. kompositorische Prozesse 1 (Henrietta Horn) K 120   S 360   WL 480   Cr 16
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. & 2. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Stephan Brinkmann
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Strategien bestimmter Choreographien.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Das Modul konzentriert sich auf die tänzerische und kompositorische Praxis. Es werden die Arbeitsprozesse und Strategien bestimmter ChoreographInnen im ästhetischen und kulturellen Kontexte untersucht. Die Studierenden forschen dabei mit Bezug auf ihre eigenen Arbeiten, die sie für ihr Abschlussprojekt verwenden.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung, Dauer bis zu 15 Minuten, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Bühnenpraxis (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	16
<b>Workload (WL)</b>	480
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1.Bühnenpraxis (N.N.) K 150   S 90   WL 240   Cr 8 2.Bühnenpraxis Abschlussprojekt: tänzerische Ausführung einer Choreographie (N.N.) K 150   S 90   WL 240   Cr 8
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. & 2. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Stephan Brinkmann
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Entwicklung eines Arbeitsprozesses für die tänzerische Bühnenpraxis.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Bühnenpraxis ist ein wichtiger Teil der Ausbildung. Die Studierenden sind an verschiedenen internen hochschulischen Veranstaltungen beteiligt, wie z. B. "studentische Plattform", "Junge Choreographen" oder "Tanzwerkstatt". Sie sind verpflichtet die Teilnahme an diesen Veranstaltungen von Konzept bis zu Aufführung selbst zu organisieren.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Wahlpflicht
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	1.-3. Semester: jeweils 4 (gesamt: 12 Cr.)
<b>Workload (WL)</b>	1.-3. Semester: jeweils 120 (gesamt 360)
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Verschiedene Veranstaltungen (verschiedene Lehrende) WL 120   Cr 4
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. - 3. Semester / 3 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Angebot
<b>Veranstaltungsort</b>	Je nach Angebot
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Henner Drewes
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Angebot
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Angebot
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Angebot
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	keine
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Je nach Angebot
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Tanztechniken II (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	20
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Tanztechniken II (verschiedene Lehrende) K 480   S 120   WL 600   Cr 20
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. & 4. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Stephan Brinkmann
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Professionelles Training.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Weiteres Training der körperlichen Fähigkeiten. Erfassen und Ausführen komplexer Bewegungszusammenhänge.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes Modul Tanztechniken I. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung, Dauer 90 Minuten, benotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Tänzerische u. kompositorische Prozesse II (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	16
<b>Workload (WL)</b>	480
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Tänzerische u. kompositorische Prozesse II(Henrietta Horn) K 120   S 360   WL 480   Cr 16
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. & 4. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Stephan Brinkmann
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Eigenständige Recherche.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Im Rahmen des Moduls forschen die Studierenden zu selbst gewählten Themen. Im Mittelpunkt steht dabei der Austausch mit anderen Forschungseinrichtungen und Orten. Die selbst angeeigneten theoretischen Kenntnisse bringen die Praxis der Studierenden voran. Am Ende des Moduls bereiten die Studierenden ein Konzept für ihr Abschlussprojekt vor.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes Modul Tänzerische und kompositorische Prozesse I. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung, Dauer bis zu 15 Minuten, benotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte



<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Praktika (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	8
<b>Workload (WL)</b>	240
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Praktika (N.N.) K 150   S 90   WL 240   Cr 8
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Stephan Brinkmann
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Produktionsprozesse
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Studierende dieses Studienganges begleiten Produktionsprozesse in einer professionellen Einrichtung (Theater, Tanzgruppe). Sie lernen die Methoden des Kulturmanagements kennen wie z.B. Produktionsplanung, Kulturrecht, PR-Bereich.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes erstes Studienjahr
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	keine
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Bescheinigung, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Masterprojekt
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	12
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Masterprojekt (Evangelos Poulinas) K 120   S 240   WL 360   Cr 12
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	4. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Stephan Brinkmann
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines Tanzstücks.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Tänzerische Ausführung einer Choreographie, die öffentlich aufgeführt wird. Rahmen dafür bieten Tanzabende und die Premieren des Folkwang Tanzstudios. Das erarbeitete Stück ist eine Zusammenarbeit der Studierenden der Studienrichtung Interpretation mit Choreographen, Bühnenbildnern, Musiker etc..
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandene Module des ersten Studienjahres.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Präsentation in Form einer öffentlichen Aufführung, Dauer von bis zu 30 Minuten, benotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn des Unterrichts.
<b>Sonstiges</b>	-

Stand: 21.11.2016

## **Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtungen Choreographie**

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Tanztechniken I (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	12
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Tanztechniken I (N.N.) K 300   S 60   WL 360   Cr 12
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. & 2. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rodolpho Leoni
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Professionelles Training.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	In diesem Modul trainieren die Studierenden Körperfähigkeiten. Die Bewegungskombinationen bereiten sie für den Unterricht mit professionellen Tanzgruppen vor.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung, Dauer ca. 90 Minuten, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Komposition I (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	22
<b>Workload (WL)</b>	660
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Komposition I (N.N.) K 120   S 240   WL 360   Cr 12 Abschlussprojekt (N.N.) K 120   S 180   WL 300   Cr 10
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1: 1. & 2. Semester / 2 Semester 2: 2. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rodolpho Leoni
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Umgang des Körpers mit Zeit und ihre Gliederung in Raum, Energie, Form.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung zum Beispiel von rhythmischen, räumlichen und dynamischen Bewegungsabläufen in abwechslungsreichen Phrasen, Sequenzen und Motiven.</li> <li>- Umgang mit thematischer/abstrakter Bewegungsfindung zur Intensivierung bzw. Erweiterung der eigenen choreographischen Handschrift.</li> <li>- Erlernen/Untersuchung von tanzkompositorischen Verfahren zur Entwicklung von eigenen Strategien.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Komposition: Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, unbenotet. Abschlussprojekt: Präsentation
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Choreographische Hospitanz / Assistenz I (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	10
<b>Workload (WL)</b>	300
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Hospitanz/Assistenz I (N.N.) K 120   S 180   WL 300   Cr 10
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rodolpho Leoni
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Künstlerische und organisatorische Prozesse
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	In diesem Modul konzentrieren sich die Studierende auf die aktive Begleitung von choreographischen Prozessen während einer Produktion (Konzeptentwicklung, Probeplan und Begleitung).
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Bescheinigung, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung: Choreographie
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Wahlpflicht
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	1.-3. Semester: jeweils 8 (gesamt: 24 Cr.)
<b>Workload (WL)</b>	1.-3. Semester: jeweils 240 (gesamt 720)
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Verschiedene Veranstaltungen (verschiedene Lehrende) WL 240   Cr 8
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. – 3. Semester / 3 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Angebot
<b>Veranstaltungsort</b>	Je nach Angebot
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Henner Drewes
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Angebot
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Angebot
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Angebot
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	keine
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Je nach Angebot
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Tanztechniken II (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	12
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Tanztechniken II (N.N.) K 300   S 60   WL 360   Cr 12
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. & 4. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	N.N.
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Prof. Rodolpho Leoni
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Weiteres Training der körperlichen Fähigkeiten. Erfassen und Ausführen komplexer Bewegungszusammenhänge.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes Modul Tanztechniken I
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung, Dauer ca. 90 Minuten, benotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte



<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Komposition II (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	12
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Komposition II (N.N.) K 120   S 240   WL 360   Cr 12
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. & 4. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rodolpho Leoni
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Ästhetik / Wahrnehmung / Kritik
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Themen aus Modul 1</li> <li>- Reflexion über Ästhetik/Wahrnehmung/Kritik der eigenen Bewegungssprache</li> <li>- Entwicklung von Kompetenzen zur mündlichen wie schriftlichen Kommunikation über die eigene künstlerische Arbeit.</li> <li>- Definierung/Verfeinerung des Bewegungsvokabulars, der choreographischen Handschrift und der Strategien.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes Modul Komposition I
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, benotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte
<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition,

	Studienrichtung Choreographie
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Choreographische Hospitanz / Assistenz II (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	10
<b>Workload (WL)</b>	300
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Hospitanz/Assistenz I (N.N.) K 120   S 180   WL 300   Cr 10
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rodolpho Leoni
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Künstlerische und organisatorische Prozesse
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	In diesem Modul konzentrieren sich die Studierende auf die aktive Begleitung von choreographischen Prozessen während einer Produktion (Konzeptentwicklung, Probeplan und Begleitung).
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Bescheinigung, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Masterprojekt (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Verschiedene Lehrende K 150   S 390   WL 540   Cr 18
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	4. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	SS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rodolpho Leoni
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Kreation einer eigenen Choreographie.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Ausführung einer eigenen Choreographie, die öffentlich aufgeführt wird. Rahmen dafür bieten Tanzabende und die Premieren des Folkwang Tanzstudios. Das erarbeitete Stück ist eine Zusammenarbeit der Studierenden der Studienrichtung Choreographie mit Tänzern, Bühnenbildnern, Musiker etc..
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes erstes Studienjahr.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Praktische Prüfung in Form einer öffentlichen Aufführung, Dauer ca. 40 Minuten, benotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Stand: 21.11.2016

**Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtung  
Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse**

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Bewegungsnotation / -analyse I (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	32
<b>Workload (WL)</b>	960
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kinetographie I (N.N.) K 120   S 420   WL 540   Cr 18</li> <li>2. Bewegungsanalyse I (N.N.) K 30   S 150   WL 180   Cr 6</li> <li>3. Andere Notationssysteme (N.N.) K 30   S 90   WL 120   Cr 4</li> <li>4. Einstudierung (N.N.) K 15   S 105   WL 120   Cr 4</li> </ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. & 2. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	Raum W 106
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Henner Drewes, <a href="mailto:henner.drewes@folkwang.uni.de">henner.drewes@folkwang.uni.de</a>
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>Umfassende Bewegungsanalyse basierend auf der Kinetografie Laban. Bewegungsanalyse basierend auf anderen aus der Labanschen Bewegungslehre hervorgegangenen Systemen, sowie der Eshkol Wachman Movement Notation. Notationstheorie. Notationspraxis (Notation, Rekonstruktion, Komposition). Bewegungsbeobachtung. Bewegungskomposition auf Grundlage von bewegungsanalytischen Prinzipien, Variieren bestehenden Materials (Thema und Variation).</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Kenntnis und Vertiefung der bewegungsanalytischen Prinzipien der Kinetografie zur Erfassung von Körper (Körperteile), Raum, Zeit. Umfassende Kenntnis der Notationssymbole. Selbstständiges Lesen von Notationspartituren aus unterschiedlichen Bewegungsstilen. Koordinationsverfeinerung und Verfeinerung der Raum- und Körperorientierung. Selbständiges Erstellen von Notationspartituren. Entwicklung eines theoretischen und kritischen Verständnisses von Notations- und Analysesystemen. Wissenschaftlich fundierte Systemvergleiche. Integration und Anwendung des bewegungsanalytischen Verständnisses in künstlerischer, pädagogischer und/oder wissenschaftlicher Praxis.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzel-/Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandene Eignungsprüfung. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hausarbeit (Partiturerstellung, Umfang 5-10 Seiten/Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten., unbenotet.</li> <li>2. Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), unbenotet.</li> </ol>

	<p>3. Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), unbenotet. 4. Praktische Prüfung, Dauer ca. 15 Minuten, unbenotet.</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Laban, Rudolf von: Schrift-Tanz. Universal Edition, Wien 1928. Hutchinson, Ann: Labanotation or Kinetography Laban. Revised and Expanded Edition. Theatre Arts Books, New York 1970. Laban, Rudolf von: Principles of Dance and Movement Notation, 2. ed. Plays, Boston 1975. Knust, Albrecht: Dictionary of Kinetography Laban (Labanotation); Macdonald and Evans, Estover Plymouth, 1979. Eckerle, Christine: Einführung in die Kinetografie Laban. Essen, 1996. Sapir, Tirza: Hanukka Notebook. Tel Aviv University, 1987. Eshkol, Noa / Wachman, Avraham: Movement Notation. Weidenfeld &amp; Nicolson, London 1958. Eshkol, Noa / Shoshani, Michal: Movement Notations. A Comparative Study of Labanotation and Eshkol-Wachman Movement Notation. Part I &amp; II. Movement Notation Society, Holon 1979, 1982. Harries, John / Sapir, Tirza: About Time, Tel Aviv 2009. Drewes, Henner: Transformationen – Bewegung in Notation und digitaler Verarbeitung. Essen, 2003. Jeschke, Claudia: Tanzschriften. Ihre Geschichte und Methode. Bad Reichenhall 1983. Jeschke, Claudia: Tanz als Bewegungstext. Tübingen 1999. Jeschke, Claudia: Notation Systems as Texts of Performative Knowledge, in Dance Research Journal Vol. 31, 1 (Spring 1999), S. 4-7, New York 1999.</p>

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Hospitation I (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	12
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Hospitation I (N.N.) K 120   S 240   WL 360   Cr 12
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. & 2. Semester / 2 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Henner Drewes
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Aktive Teilnahme am Unterricht Kinetographie des Studiengangs B.A. Tanz. Didaktische und methodische Vorgehensweise im Grundlagenunterricht Kinetographie. Aufarbeitung der Inhalte im Hauptmodule Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Inhalte des Grundlagenunterrichts Kinetographie im Studiengang B.A. Tanz. Aktive Verfolgung und Aufarbeitung von didaktischen und methodischen Vorgehensweisen. Selbstständige Anwendung der didaktischen und methodischen Vorgehensweisen in der eigenen künstlerischen und pädagogischen Arbeit.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandene Eignungsprüfung. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Leistungsnachweis, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Wahlpflicht
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	1.-3. Semester: jeweils 8 (gesamt: 24 Cr.)
<b>Workload (WL)</b>	1.-3. Semester: jeweils 240 (gesamt: 720)
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Verschiedene Veranstaltungen (verschiedene Lehrende) WL 240   Cr 8
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. - 3. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Angebot
<b>Veranstaltungsort</b>	Je nach Angebot
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Roman Arndt, roman.arndt@folkwang-uni.de
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Angebot
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Angebot
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Angebot
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	keine
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Je nach Angebot
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.



<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition, Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Bewegungsnotation / -analyse II (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	30
<b>Workload (WL)</b>	900
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Kinetographie II (N.N.) K 120   S 360   WL 480   Cr 16 2. Bewegungskomposition I (N.N.) K 60   S 240   WL 300   Cr 10 3. Bewegungsanalyse II (N.N.) K 30   S 90   WL 120   Cr 4
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zu 1: 3. & 4. Semester / 2 Semester Zu 2: 3. & 4. Semester / 2 Semester Zu 3: 3. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	SS und WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	Raum W 106
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Henner Drewes, <a href="mailto:henner.drewes@folkwang.uni.de">henner.drewes@folkwang.uni.de</a>
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Umfassende Bewegungsanalyse basierend auf der Kinetografie Laban sowie auf anderen Notationssystemen. Umfassende Notationspraxis (Notation, Rekonstruktion, Komposition). Bewegungsbeobachtung. Didaktik und Methodik der Notationsvermittlung. Bewegungskomposition auf Grundlage von bewegungsanalytischen und notationsgestützten Prinzipien. Vorbereitung der Abschlussarbeit.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der bewegungsanalytischen Prinzipien der Kinetografie bzw. anderer Notationssysteme. Umfassende Kenntnis der Notationssymbole. Selbstständiges Lesen von Notationspartituren aus unterschiedlichen Bewegungsstilen. Koordinationsverfeinerung und Verfeinerung der Raum- und Körperorientierung. Selbständiges Erstellen von Notationspartituren. Integration und Anwendung des bewegungsanalytischen Verständnisses in künstlerischer, pädagogischer und/oder wissenschaftlicher Praxis. Entwicklung von Strategien zur Vermittlung bewegungsanalytischen Wissens in unterschiedlichen Kontexten.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzel-/Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes Modul Bewegungsnotation/-analyse I.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1.Hausarbeit (Partiturerstellung, Umfang 5-10 Seiten)/Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten., benotet.

	2. Hausarbeit (Umfang 10 Seiten)/Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, benotet. 3. Hausarbeit (Umfang 10 Seiten)/Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, benotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Laban, Rudolf von: Schrift-Tanz. Universal Edition, Wien 1928. Hutchinson, Ann: Labanotation or Kinetography Laban. Revised and Expanded Edition. Theatre Arts Books, New York 1970. Laban, Rudolf von: Principles of Dance and Movement Notation, 2. ed. Plays, Boston 1975. Knust, Albrecht: Dictionary of Kinetography Laban (Labanotation); Macdonald and Evans, Estover Plymouth, 1979. Eckerle, Christine: Einführung in die Kinetografie Laban. Essen, 1996. Sapir, Tirza: Hanukka Notebook. Tel Aviv University, 1987. Eshkol, Noa / Wachman, Avraham: Movement Notation. Weidenfeld & Nicolson, London 1958. Eshkol, Noa / Shoshani, Michal: Movement Notations. A Comparative Study of Labanotation and Eshkol-Wachman Movement Notation. Part I & II. Movement Notation Society, Holon 1979, 1982. Harries, John / Sapir, Tirza: About Time, Tel Aviv 2009. Drewes, Henner: Transformationen – Bewegung in Notation und digitaler Verarbeitung. Essen, 2003. Jeschke, Claudia: Tanzschriften. Ihre Geschichte und Methode. Bad Reichenhall 1983. Jeschke, Claudia: Tanz als Bewegungstext. Tübingen 1999. Jeschke, Claudia: Notation Systems as Texts of Performative Knowledge, in Dance Research Journal Vol. 31, 1 (Spring 1999), S. 4-7, New York 1999.

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition [Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse]
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Hospitation II (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	6
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Hospitation 2 (N.N.) K 60   S 120   WL 180   Cr 6
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Henner Drewes
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Aktive Teilnahme am Unterricht Kinetographie des Studiengangs B.A. Tanz. Didaktische und methodische Vorgehensweise im Grundlagenunterricht Kinetographie. Aufarbeitung der Inhalte im Hauptmodule Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Inhalte des Grundlagenunterrichts Kinetographie im Studiengang B.A. Tanz. Aktive Verfolgung und Aufarbeitung von didaktischen und methodischen Vorgehensweisen. Selbstständige Anwendung der didaktischen und methodischen Vorgehensweisen in der eigenen künstlerischen und pädagogischen Arbeit.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes Modul Hospitation I. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Leistungsnachweis, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

<b>Studiengang</b>	Tanzkomposition [Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse]
<b>Modulname (Modultyp)</b>	Masterprojekt (Pflicht)
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	16
<b>Workload (WL)</b>	480
<b>Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Masterprojekt (N.N.) K 150   S 330   WL 480   Cr 16
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	4. Semester / 1 Semester
<b>Turnus</b>	SS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 4 Studierende
<b>Veranstaltungsort</b>	N.N.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Henner Drewes, <a href="mailto:henner.drewes@folkwang.uni.de">henner.drewes@folkwang.uni.de</a>
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>Durch den Studierenden entwickeltes und erarbeitetes anspruchsvolles Projekt (in Absprache mit dem Hauptfachlehrer Dr. Henner Drewes), in dem das Hauptfach Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse in einer praktischen und / oder theoretischen Anwendung im Mittelpunkt steht.</p> <p>Eigenständige Erarbeitung und ausführliche Verschriftlichung eines Projektkonzeptes, Selbständige Durchführung dieses Projektes.</p> <p>Beispiele möglicher Projekte:</p> <p>a) Dokumentation und Notation eines bislang nicht notierten tänzerischen Werks, inklusive der Vorbereitung einer Lecture Demonstration zur Vermittlung der theoretischen und praktischen Vorgehensweisen.</p> <p>b) Komposition und Notation einer eigenen Choreographie, inklusive einer praktischen Präsentation.</p> <p>c) Verfassen einer größeren wissenschaftlichen Arbeit, die eine theoretische Problemstellung des Hauptfaches Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse betreffend bearbeitet.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Umfassende Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte.</p> <p>Vertiefende Auseinandersetzung mit Systemen der Bewegungsnotation und Bewegungsanalyse.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Selbständiges Arbeiten betreut durch den Hauptfachlehrer.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreich bestandenes erstes Studienjahr.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.

**Prüfungsformen und -dauer**

Abhängig vom Projekt: Der betreuende Hauptfachlehrer legt basierend auf dem vorgestellten Konzept die detaillierte Prüfungsform und die Gewichtung zwischen theoretischen und praktischen Teilen fest. Die theoretischen Teile werden in einer schriftlichen Arbeit (Umfang ca. 25-50 Seiten), die zu 20% bis 50% aus notierten Bewegungsmaterialien bestehen sollte, vermittelt. Praktische und theoretische Teile werden daneben in einer Präsentation (Dauer der theoretischen Präsentation ca. 15-25 Minuten; Dauer der praktischen Präsentation ca. 10-15 Minuten) vermittelt.

**Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge**

keine

**Sprache**

Deutsch, Englisch

**Literaturhinweise**

Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.